

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** Oberste Bundesbehörde

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** Umweltschutz

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Übernahme der vollständigen Betriebsverantwortung für den MKT-Betrieb des BMUKN als externer Generalunternehmer -GU MKT -

**Beschreibung:** Das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (nachfolgend BMUKN genannt) plant einen externen Dienstleister als Generalunternehmer\*in (GU) mit der Betreuung der Medien- Konferenz- und Veranstaltungstechnik (nachfolgend MKT genannt) zu beauftragen. Ziel der Ausschreibung ist die einheitliche und effiziente Betreuung der MKT an allen Liegenschaften des BMUKN in Bonn und Berlin.

Neben der klassischen Veranstaltungstechnik mit der Bedienung von Licht-, Beschallungs- und Präsentationstechnik, nehmen Videokonferenzen als kombinierte AV- und IT-Anwendung einen immer größeren Anteil der MKT-Anforderungen im BMUKN ein. Bei hybriden Großveranstaltungen kommt das gesamte moderne medientechnische Spektrum zum Tragen, wobei nicht nur in diesem Zusammenhang Wert auf eine ansprechende Ästhetik der Resultate gelegt wird.

In Hinblick auf Nachhaltigkeit und effizienten Betrieb sind ebenfalls elektrotechnische Kapazitäten zur Wartung und Reparatur von Geräten vorgesehen.

**Kennung des Verfahrens:** 72df2f43-4cf9-42d6-a7ab-f5fff2381245

**Interne Kennung:** Z I 3-VSt. 1953/2026

**Verfahrensart:** Offenes Verfahren

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** Dienstleistungen

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 72220000 Systemberatung und technische Beratung

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 92110000 Film- und Videofilmherstellung und verbundene Dienstleistungen

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 72311300 Computer-Teilnehmerbetrieb

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

**Land:** Deutschland

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:** Dienstsitz des BMUKN in Bonn, Robert-Schuman-Platz 3 (BN)

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** Berlin (DE300)

**Land:** Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Dienstsitze des BMUKN in Berlin:  
> Stresemannstraße 128-130, 10117 Berlin  
> Köthener Straße 2-3, 10963 Berlin  
> Köthener Straße 4, 10963 Berlin

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Zusätzliche Fragen/Bieterfragen über die Vergabeunterlagen sind ausschließlich in Textform über die e-Vergabe-Plattform des Bundes einzureichen und sollen rechtzeitig, bis spätestens 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist an die Zentrale Vergabestelle gerichtet werden. Die Zentrale Vergabestelle wird die Auskünfte schnellstmöglich, spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist ebenfalls auf der eVergabe-Plattform des Bundes einstellen.

2. Es gilt deutsches Recht.

Hinweis: Die e-Vergabe-Plattform wird regelmäßig gewartet. Während der Wartungsfenster ist das System unter Umständen nur eingeschränkt verfügbar. Dies kann sowohl den Zugriff auf Vergabeunterlagen betreffen als auch die Angebotsabgabe selbst. Da die Nutzungseinschränkungen in der Regel nur einen kurzen Zeitraum betreffen, versendet die Vergabestelle keine Angebotsunterlagen auf anderem Wege, z. B. per EMail. Bei der Planung Ihrer elektronischen Abgaben achten Sie bitte auf diese Wartungsfenster. Informationen über geplante Wartungsarbeiten finden Sie hier:

<https://www.evergabe-online.de>.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

**Bildung krimineller Vereinigungen:** Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. den Abs. 2, 3 und Abs. 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter:

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_123.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__123.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet

**Bildung terroristischer Vereinigungen:** Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. den Abs. 2, 3 und Abs. 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter:

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_123.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__123.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:** Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 i.V.m. den Abs.2, 3 und Abs. 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter:

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_123.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__123.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Betrug oder Subventionsbetrug: Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. den Abs.2, 3 und Abs. 5 GWB:** Der Gesetzestext ist abrufbar unter:

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_123.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__123.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 6, 7, 8 und 9 i.V.m. Abs. 2, 3 und Abs. 5 GWB.** Der Gesetzestext ist abrufbar unter:

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_123.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__123.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. den Abs.2, 3 und Abs. 5 GWB.** Der Gesetzestext ist abrufbar unter:

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_123.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__123.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 4 i.V.m. Absatz 5 GWB.** Der Gesetzestext ist abrufbar unter:

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_123.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__123.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 4 i.V.m. Absatz 5 GWB.** Der Gesetzestext ist abrufbar unter:

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_123.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__123.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 2 GWB.** Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 2 GWB.** Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Zahlungsunfähigkeit:** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Insolvenz:** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Einstellung der beruflichen Tätigkeit:** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Schwere Verfehlung:** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 6 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Interessenkonflikt:** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 5 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird

entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 6 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 7 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:** Fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___124.html)

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 03.08 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Rein nationale Ausschlussgründe:** EU-Sanktionsregelung mit Bezug zu Russland Ausschlussgründe nach Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. Der Text der Verordnung ist abrufbar unter: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32022R0576>

Hierzu wird die Eigenerklärung RUS-Sanktion (Formular 03.08.1 der Vergabeunterlagen) gefordert. Die geforderte Unterlage wird entsprechend den Erläuterungen im Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los : LOT-0000

**Titel:** Übernahme der vollständigen Betriebsverantwortung für den MKT-Betrieb des BMUKN als externer Generalunternehmer -GU MKT -

**Beschreibung:** Die einheitliche und effiziente Betreuung der MKT an allen Liegenschaften des BMUKN in Bonn und Berlin umfasst im Regelbetrieb nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung (Dokument 03.01 der Vergabeunterlagen) alle fortlaufend zu erbringenden Leistungen, um den Medien- und Konferenztechnikbetrieb in vier Liegenschaften des BMUKN an zwei Standorten sicherzustellen:

- > Stresemannstraße 128-130, 10117 Berlin
- > Köthener Straße 2-3, 10963 Berlin
- > Köthener Straße 4, 10963 Berlin
- > Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn.

Die Leistungen im Regelbetrieb umfassen

- Pflege der Medien-, Konferenz- und Veranstaltungstechnik
- Support für Videokonferenzen und hybride Besprechungen
- Support für Veranstaltungen und Konferenzen mit Technikbedarf
- Unterstützung bei der Buchung und Organisation von virtuellen Konferenzen
- Dokumentation

- Konzeption und Planung neuer Medien- Konferenz- und Veranstaltungstechnik
- Erstellung und Pflege der Betriebsführungsunterlagen

Als standortspezifische Besonderheit ist in der Berliner Liegenschaft Stresemannstraße das Produktionsstudio Medialab eingerichtet, das durch Konzentration hochwertiger AV-Technik weitreichende Möglichkeiten zu moderner Medienproduktion und komplexen Online-Veranstaltungen in Studio-Umgebung bietet.

Im Regelbetrieb sind dort folgende Leistungen zu erbringen:

- Aufzeichnung einfaches Videostatement ohne Schnitt, ggf. Live-Chroma-Key
- Repräsentative Mehrkamera-Videokonferenz mit Hausleitungsbeteiligung
- Einfache Mehrkamera-Sendung mit erweiterter Technikeinbindung, bspw.

Hausveranstaltung

- Videokonferenz mit Einbindung von Dolmetschern bzw. Remote-Dolmetschern
- Mittlere komplexe Sendung mit Moderation und Einbindung von Remote-Teilnehmern

Am Standort Bonn sind im Regelbetrieb ebenfalls

- Einfache Installationsarbeiten im medientechnischen Kontext (Aufputz-Kabelverlegung, Wand-/Deckenmontage von medientechnischen Gerätschaften)

- Analyse von Störungen bei medientechnischen Gerätschaften

und falls möglich, Reparatur von Technik mit Bordmitteln, erforderlich.

Das Service-Zeitfenster im Regelbetrieb umfasst Montag bis Freitag von 07:00 – 19:00 Uhr. Als Kernzeit, in der die/der AN auch ohne konkrete Service-Termine zwingend präsent sein muss besteht von Montag bis Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr.

Die Bedarfe im Regelbetrieb unterliegen Schwankungen, die sowohl saisonale Effekte widerspiegeln, als auch durch den dynamischen Politikbetrieb an sich entstehen.

Entsprechend gibt es keine fest definierte Personaldecke, sondern es wird in Hinblick auf Planbarkeit zunächst ein Mindestpersonalvorhalt definiert, der die grundlegende, regelmäßige Einsatzkapazität sicherstellt.

Dieses Mindestmengengerüst beträgt zwei Techniker\*innen pro Arbeitstag mit jeweils 8 Stunden (je Standort).

Um den schwankenden Anforderungen des Regelbetriebs gerecht zu werden, kann dies von der AG in Abstimmung mit dem AN aufgestockt werden.

Unter Berücksichtigung aller Gegebenheiten, entsteht im Regelbetrieb ein zu erwartendes Gesamtvolumen von mindestens 600 Techniker-Stunden/Monat, welche in Abhängigkeit zur Auftragslage um bis zu 300 Stunden/Monat aufgestockt werden kann. Für Leistungen, die überwiegend planerischer, konzeptioneller oder koordinierender Art sind, ist ein Gesamtvolumen an Planer-Stunden im Regelbetrieb mit durchschnittlich 10 Stunden/Monat anzunehmen.

Neben den Leistungen im Regelbetrieb sind sog. Abrufkontingente für Leistungen vorgesehen, die über den definierten Bedarf im Regelbetrieb hinausgehen. Insoweit handelt es sich um eine rahmenvertragliche Vereinbarung ohne Abnahmeverpflichtung, die auf einen Höchstwert gemäß der Leistungsbeschreibung begrenzt ist.

Leistungen im Rahmen von Abrufkontingenten nach Bedarf der AG in sind

- DSGVO-konformes Stream-Hosting für Livestreams
- Komplexe Großveranstaltungen ggf. inkl. Mietmaterial
- Pressekonferenzen ggf. mit Livestream
- Videoschnitt und -nachbearbeitung und auch Regelleistungen außerhalb des Servicezeitfensters für den Regelbetrieb.

Interne Kennung: Z I 3-VSt. 1953/2026

#### 5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72220000 Systemberatung und technische Beratung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 92110000 Film- und Videofilmherstellung und verbundene Dienstleistungen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72311300 Computer-Teilnehmerbetrieb

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Auftraggeberin ist berechtigt, eine Option auf Verlängerung der Vertragslaufzeit um ein Jahr in Anspruch zu nehmen.

#### 5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Dienstsitz des BMUKN in Bonn, Robert-Schuman-Platz 3 (BN)

#### 5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Dienstsitze des BMUKN in Berlin:

> Stresemannstraße 128-130, 10117 Berlin

> Köthener Straße 2-3, 10963 Berlin

> Köthener Straße 4, 10963 Berlin

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

#### 5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 1

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#  
Eine Ortsbegehung ist verpflichtend und wird von der AG'in schriftlich dokumentiert. Angebote von Bieter\*innen, die keine Ortsbegehung nachweisen können, werden von der Wertung ausgeschlossen. Bitte vereinbaren Sie über die eVergabe-Plattform bis zur Kalenderwoche 15 einen Termin. Die Ortsbesichtigungen finden dann in der Kalenderwoche 16 und 17 statt.

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

**Beschreibung:** Hierzu wird die Eigenerklärung Unternehmensdarstellung (Formular 03.07 der Vergabeunterlagen) gefordert und gemäß Erläuterungen in Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen nicht gesondert bewertet.

**Kriterium:** Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

**Beschreibung:** Hierzu wird die Eigenerklärung Führungszeugnisse (Formular 03.19 der Vergabeunterlagen) gefordert und gemäß Erläuterungen in Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen bewertet.

**Kriterium:** Spezifischer Jahresumsatz

**Beschreibung:** Anzugeben ist der Umsatz (Gesamtumsatz und Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags muss mindestens 1,3 Millionen Euro netto betragen.

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Umsatz (Formular 03.09 der Vergabeunterlagen) gefordert und gemäß Erläuterungen in Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Kriterium:** Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

**Beschreibung:** Im Auftragsfall ist der Abschluss einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit den nachfolgend genannten Mindestdeckungssummen, welche über den Zeitraum der Vertragsausführung uneingeschränkt bestehen bleiben müssen, nachzuweisen:

5 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden

Hierzu wird die Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung (Formular 03.10 der Vergabeunterlagen) gefordert und gemäß Erläuterungen in Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Kriterium:** Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

**Beschreibung:** Die angegebene(n) Referenz(en) soll(en) sich auf die Durchführung vergleichbar gelagerter Vorhaben in den letzten drei Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag der Bekanntmachung) beziehen. Die entsprechenden Darstellungen müssen eine kurze Beschreibung des Auftragsgegenstandes (Titel), den Leistungszeitraum, die Auftragssumme, die/den Auftraggeber\*in mit Anschrift und eine inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung des Referenzauftrages enthalten.

**Bewertet wird:**

1. Gleichwertigkeit im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistung :  
Eigenverantwortliche Betreuung der Medien- und Konferenztechnik im Regelbetrieb einer obersten Bundesbehörde oder eines international tätigen Unternehmens mit mehr als 1000 Mitarbeiter\*innen im täglichen Betrieb.

Hierzu wird die Eigenerklärung zu Unternehmensreferenzen (Formular 03.12 der Vergabeunterlagen) gefordert und gemäß Erläuterungen in Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

**Kriterium:** Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

**Beschreibung:** Persönliche Qualifikation des für die Auftragsausführung vorgesehenen Personals

1. Darlegung der Qualifikation des für die Auftragsausführung vorgesehenen Personals im Bereich Medien- und Kommunikationstechnik; Mindestanforderung: 1 Meister Informationselektroniker-Handwerk
2. Darlegung der Qualifikation des für die Auftragsausführung vorgesehenen Personals im Bereich Veranstaltungstechnik; Mindestanforderung: Fachkraft für Veranstaltungstechnik
3. Darlegung der Qualifikation des für die Auftragsausführung vorgesehenen Personals im Bereich Veranstaltungstechnik und -management; Mindestanforderung: Hochschulabschluss (min. Bachelor) Veranstaltungstechnik und -management
4. Darlegung der Qualifikation des für die Auftragsausführung vorgesehenen Personals im Bereich Film- und Medienproduktion; Mindestanforderung: Hochschulabschluss (min. Bachelor) Video-produktion und Film, Producer

Hierzu wird die Eigenerklärung zum Personal (Formular 03.13 der Vergabeunterlagen) i..V.m. dem Vordruck 03.03.1 oder eigener Unterlage sowie sonstige Nachweise gefordert und gemäß Erläuterungen in Vordruck 03.03 "Übersicht Eignungskriterien" der Vergabeunterlagen ausgewertet.

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** Preis

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Hierzu wird das Formular 03.06 der Vergabeunterlagen gefordert.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**Kriterium:**

**Art:** Qualität

**Bezeichnung:** Qualität Showreel

**Beschreibung:** Es ist ein Video-Showreel von maximal 2 Minuten Länge einzureichen, das Arbeitsproben aus den letzten 3 Jahren enthält.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

**Art:** Qualität

**Bezeichnung:** Qualität Personaleinsatzkonzept

**Beschreibung:** Es ist ein Personaleinsatzkonzept auf maximal 3 DIN A4-Seiten im Hinblick auf das zu erwartende schwankende Bedarfsaufkommen einzureichen.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen : 30/04/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen : <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=846980>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### Bedingungen für die Einreichung :

Elektronische Einreichung : Erforderlich

Adresse für die Einreichung : <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=846980>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können : Deutsch

Elektronischer Katalog : Nicht zulässig

Nebenangebote : Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen : Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote : 07/05/2026 10:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss : 54 Tag

##### Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können :

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen : Die AG'in behält sich nach § 56 Absatz 2 VgV /§ 41 Absatz 2 UVgO vor, unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung die Bieter aufzufordern, ggf.

fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere

Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen,

zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige Unterlagen

nachzureichen oder zu vervollständigen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die

AG'in hierzu nicht verpflichtet ist und das Fehlen geforderter Unterlagen zum Ausschluss

des betroffenen Angebotes führen kann. Die Bietenden haben daher sorgfältig darauf zu

achten, dass ihr Angebot alle erforderlichen Angaben, Nachweise und Erklärungen enthält.

Es wird darauf hingewiesen, dass von der Nachforderung fehlerhafter Unterlagen von vornherein abgesehen wird.

##### Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung :

Datum des Eröffnungstermins : 07/05/2026 10:01

Ort des Eröffnungstermins : Bonn

Eröffnungstermin - Beschreibung : Die Öffnung der Angebote wird von mindestens 2 Vertreter\*innen der AG'in durchgeführt. Bietende sind nicht zugelassen.

##### Auftragsbedingungen :

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten : Nein

Elektronische Rechnungsstellung : Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Gemäß  
Vergabeunterlagen 11.02 EVB-IT Vertrag.

#### 5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist nach § 160 Absatz 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist nach § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
: Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt  
: Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt  
: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0000

**Offizielle Bezeichnung:** Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

**Identifikationsnummer:** 991-06372-47

**Postanschrift:** Robert-Schuman-Platz 3

**Ort:** Bonn

**Postleitzahl:** 53175

**NUTS-3-Code:** Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

**Land:** Deutschland

**Kontaktstelle:** Zentrale Vergabestelle

**E-Mail:** vergabestelle@bmukn.bund.de

**Telefon:** +49228 99 305 0

**Internet-Adresse:** <https://www.bundesumweltministerium.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

#### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

**Identifikationsnummer:** +49228-94990

**Postanschrift:** Bundeskanzlerplatz 2-10

**Ort:** Bonn

**Postleitzahl:** 53113

**NUTS-3-Code:** Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

**Land:** Deutschland

**Kontaktstelle:** Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

**E-Mail:** vk@bundeskartellamt.bund.de

**Telefon:** +49 228 9499 0

**Fax:** +49 228 9499 163

**Internet-Adresse:** <https://bundeskartellamt.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

#### Informationen zur Bekanntmachung

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 6aaf3f8b-c67d-4264-b954-94103f78dae9 - 02

**Formulartyp:** Wettbewerb

**Art der Bekanntmachung:** Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 19/03/2026 18:21

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** Deutsch